



HESSISCHER LANDTAG

24. 10. 2024

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Eine ideologiefreie und zukunftsorientierte Filmförderung in Hessen

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dafür Sorge zu tragen, dass die hessische Filmförderung frei von ideologischen Einflüssen bleibt.
2. Der Landtag verurteilt es, wenn die Festlegung der hessischen Filmförderung auf Nachhaltigkeitsziele wie „Grüner Film“, „Diversität“ oder „Geschlechtergerechtigkeit“ eingeengt sowie deren Einhaltung im zunehmenden Maße an die Gewährung von Fördermitteln gekoppelt wird. Damit ist letzten Endes die künstlerische Freiheit durch eine ideologische Gängelung bedroht.
3. Die Filmförderung sollte, wie es auch früher schon gewesen ist, gemeinsam mit den anderen Fördergesellschaften auch sogenannte große und bundesweit erfolgreiche Filme fördern, die auch im Verhältnis zur eingesetzten Fördersumme vor Ort in Hessen gedreht werden und im besten Fall Arbeitsplätze generieren, Erfolg für das Land Hessen versprechen, in bundesweiten Feuilletons gewürdigt werden und an den Kinokassen erfolgreich sind.
4. Der Landtag stellt mit Sorge fest, dass die von der hessischen Filmförderung geförderten Filme vermehrt ausländische Konflikte thematisieren, welche die bereits in der hessischen Bevölkerung existierende Polarisierung in dieser Thematik weiter vorantreiben könnte. Die in weiten Teilen einseitige Schwerpunktsetzung auf solche Konflikte ist zu kritisieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 24. Oktober 2024

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe